Mitteilung der Eidgenössischen Vermessungsdirektion

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und
Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du
génie rural et de la photogrammétrie**

Band (Jahr): **63 (1965)**

Heft 12

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Mitteilung der Eidgenössischen Vermessungsdirektion

Neue Auflage der Tabellen der Fehlergrenzen

Die letzte Auflage der von der Eidgenössischen Vermessungsdirektion herausgegebenen Tabellen der Fehlergrenzen datiert aus dem Jahre 1913. Es wurde damals für jede Landessprache ein separates Heft gedruckt. Seit einiger Zeit ist die deutsche und französische Auflage vergriffen, so daß die V + D an die Neuauflage der Toleranztabellen herantreten mußte.

Da die Fehlergesetze für die hergebrachten Vermessungsmethoden gleich geblieben sind, wurde an der Struktur und der Größenordnung der Toleranzen nicht viel geändert. Dank dem nun verwendeten Loseblätter-system können neuerscheinende Tabellen (zum Beispiel Photogrammetrie) ohne weiteres eingeordnet werden.

Merkmale der Neuauflage:

1. Der Text ist dreisprachig.
2. Format A4, lose Blätter in solidem Karton-Sammelmäppchen.
3. Die seit 1913 erschienenen Ergänzungen sind eingebaut worden. Es betrifft dies die Fehlergrenzen für die Anwendung der optischen Distanzmessung bei der Polygonseitenmessung und bei der Detailaufnahme im Instruktionsgebiet II und in den wertvolleren Teilen des Instruktionsgebietes III, die Fehlergrenzen für die Summe der Flächeninhalte der Grundstücke eines Blattes sowie die Fehlergrenzen für die Erstellung des Übersichtsplanes.
4. Die Einordnung der 25 Blätter entspricht der Reihenfolge der vorzunehmenden Arbeiten.
5. Der Preis beträgt Fr. 10.–. Bestellungen nimmt die Eidgenössische Vermessungsdirektion entgegen.

Bern, 15. September 1965

Nouvelle édition des tables des tolérances

Les tables des tolérances ont été éditées pour la dernière fois en 1913 par la direction fédérale des mensurations cadastrales. Un fascicule avait été alors imprimé pour chaque langue officielle. Les éditions en langues allemande et française étant épuisées depuis quelque temps déjà, la D + M se vit dans l'obligation de préparer une nouvelle édition de ces tables des tolérances.

Les lois des erreurs pour les méthodes de mensuration en usage n'ayant pas changé, la structure même et l'ordre de grandeur des tolérances n'ont été que peu modifiés. Grâce au nouveau système de feuilles séparées, de nouvelles tables (par exemple photogrammétrie) peuvent sans autre y être introduites.

Caractères distinctifs de cette nouvelle édition:

1. Le texte est imprimé en trois langues.
2. Format A 4, feuilles distinctes, classées dans un solide portefeuille en carton.
3. Les tabelles supplémentaires éditées depuis 1913 ont été ajoutées. Elles concernent les tolérances pour l'application de la méthode optique aux mesurages des côtés de polygones et du levé de détail dans la zone d'instruction II et dans les terrains de valeur de la zone d'instruction III, des tolérances pour la somme des surfaces des fonds compris dans une feuille ainsi que les tolérances pour l'établissement du plan d'ensemble.
4. La classification des 25 feuilles correspond à la suite normale de l'exécution des travaux.
5. Le prix en est de fr. 10.—.

Les commandes sont à adresser directement à la Direction fédérale des mensurations cadastrales.

Berne, le 15 septembre 1965

Mitteilung

Die Schweizerische Beratungsstelle für Unfallverhütung macht darauf aufmerksam, daß Exemplare ihres «*Merkblattes für die Signalisation bei Vermessungsarbeiten auf öffentlichen Verkehrswegen*» in deutscher, französischer oder italienischer Sprache bei ihr gratis bezogen werden können. Adresse: Schweizerische Beratungsstelle für Unfallverhütung, Laupenstrasse 9, 3000 Bern.

Buchbesprechungen

Josef Heyink: Abstecktafeln für Kreisbogen im Städte- und Straßenbau. Mit Absteckelementen von 1 m bis 10 m für Radien von 5 m bis 2000 m. Werner-Verlag GmbH, Düsseldorf 1965; 456 Seiten, DIN A 6, DM 27.—.

Das Tabellenwerk ist in 4 Teile gegliedert. Tafel I dient der Absteckung der Hauptpunkte eines Kreisbogens und enthält für den Radius = 1 m und die Zentrierwinkel von 0° bis 186° (Intervall 0° · 10) folgende Elemente: Tangentenlänge, Tangente des halben Bogens, Scheitelabstand, Pfeilhöhe, Sehne des ganzen und des halben Bogens, Bogenlänge. Als Eingangswert kann auch $\sin$ benützt werden für den Fall, daß der Tangentenschnittwinkel durch Längenmessung bestimmt wird. Tafeln II und III geben für Zwischenpunkte orthogonale Absteckungselemente auf der Tangente oder Sehne. Der Bereich der Radien geht von 5 m bis 2100 m (Intervall 1 m bis 25 m). Tafel II hat als Eingang wählbare konstante Abszissenabschnitte, während Tafel III die Werte für wählbare konstante Bogenabschnitte gibt. Tafel IV besteht aus Tabellen für das Sehnen-